

HOTEL VILLA SEESCHAU

EXPONIERTE Panoramalage

Ichon seit Jahrhunderten zieht die besonders reizvolle Lage Meersburgs, gebaut an einen steilen Rebhang direkt am See, die Menschen an. Angeblich errichteten schon die Merowinger die erste Burg, deren mittelalterliche Anlage noch heute das Stadtbild von weitem prägt. Seit 2004 gehört Meersburg zu den Mitgliedern der Deutschen Fachwerkstraße – eine der großen touristischen Routen Deutschlands. Den Konstanzer Fürstbischöfen verdankt die Stadt ihre beeindruckende barocke Silhouette. Sie bauten prachtvolle Schlossanlagen, an deren Gestaltung der damals schon berühmte Barockarchitekt Balthasar Neumann beteiligt war. Rund um diese repräsentativen Bauten, die heute zumeist zur Besichtigung offen stehen, ordnen sich die kleinen Gässchen, die wunderschönen Plätze und

herrlichen Aussichtsterrassen Meersburgs. Hier locken im Sommer gemütliche Cafés und die Terrassen des Neuen Schlosses sowie der Burg beschenken schönste Aussichten von oben auf den See und – bei klarem Wetter – auf imposante Bergketten der Alpen. Nicht weniger exponiert liegt eines der schönsten Refugien der Stadt – die zauberhafte Villa Seeschau. Bereits ihr Name lässt es anklingen – das Haus liegt in malerischer Lage auf der Friedenshöhe zwischen Weinbergen und Obstwiesen, mit weitem Blick auf den Bodensee und die Dächer von Meersburg. Auf dem 5000 Quadratmeter großen Grundstück verzaubern üppig blühende Stauden und ein Meer von Rosen mit ihrem Duft und ihrer Anmut. Doch das ist nur einer der Vorzüge des Domizils von Sabine Ertl-Schneider und Irmgard Schneider. Überall erfreuen lauschige Plätzchen zum Verweilen, zum Seelebaumen-Lassen oder zum Sonnenbaden die Sinne. Die Villa Seeschau, so wird rasch klar, ist wohlgeübt in der Kunst, feinste

Facetten des Wohlfühlens auszuleuchten – egal ob man ein prickelndes Bad im Garten-Whirlpool, ein romantisches Dinner im eleganten französischen Spitzdach-Pavillon oder eine gute Flasche des heimischen Weines auf der eigenen Terrasse oder die Kaffee- und Teestunde im Innenhof genießen möchte. Herrlich auch die Aussicht vom Innenhof mit seinen bequemen Lounge-Möbeln auf die imposante Schweizer Bergwelt. In der kalten Jahreszeit ist das knisternde Kaminfeuer in der Frühstücks-Lounge beliebter Anlaufpunkt für all jene Gäste des Hauses, die hier einen ereignisreichen Tag stimmungsvoll ausklingen lassen wollen. Passend dazu erfreuen am Nachmittag verschiedene Kaffee- und Teespezialitäten und eine kleine, aber feine Auswahl leckerer Kuchen und Saisontorten die Hausgäste. „Wir entwickeln unser sehr privat geführtes Haus stetig weiter – unsere Gäste schätzen das, wenn wir sie immer wieder mit Neuigkeiten überraschen, insbesondere die Stammgäste natürlich“, betont Sabine



Villa Seeschau wird höchsten Ansprüchen gerecht.



Ertl-Schneider. Sehr schön auch am Nachmittag die verschiedenen Kaffee- und Teespezialitäten und die kleine, aber feine Auswahl leckerer Kuchen und Saisontorten für „Süßschnäbel“. Genau die richtige Art, sich nach einem erlebnisreichen Tagesausflug auf die Blumeninsel Mainau, Schloss Salem, die Bregenzer Festspiele oder zum Barockjuwel Birnau zu entspannen. Angenehmes Wohlfühl-Ambiente vermitteln die 19 hellen und großzügigen Zimmer, zum großen Teil mit Seeblick, eigenem Balkon oder Terrasse als individuell und überaus ästhetisch gestaltete Wohnoasen. Relaxen oder aktiv sein – diese Frage stellt sich in der Villa Seeschau nicht. Denn hier wird für alle Ansprüche etwas geboten. Seine wohlverdiente Auszeit erlebt der Gast im 80 Quadratmeter großen Spa-Bereich, den er auf Wunsch für zwei Stunden exklusiv buchen kann und somit den Alltag in weite Ferne rücken lässt. ■

Inhaber: Sabine Ertl-Schneider
Von-Laßberg-Straße 12
88709 Meersburg
Telefon: 0 75 32 / 43 44 90
Telefax: 0 75 32 / 43 44 99
E-Mail: rezeption@hotel-seeschau.de
Internet: www.hotel-seeschau.de

